

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

04. Februar 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

H. Wreech's Schreiben, wie
auf H. Engelbrecht's W. Hoffm.

11. Liebig liegt das von Wreech
Schreiben an den H. Prof. wie
auf das von Engelbrecht's W. Hoffm.
Schreiben an Anklam, in dieser
Chiffre, welches H. Erich vidimirt.
s. S. 5.

Am 4. Februar. 1766

Einigen Punkten beantwortet.

1. frucht ^{von} dem Cons. A. R. Hoffm.,
best., an den Commandanten v.

Bingenfirt, u. an H. Langola ge-
schrieben.

Testimonium Facultatis Theol. 2.
in causa Herbstschmid.

2. Das Testimonium der attesta-
tum, daß die Theol. Facultät
den H. Prof. wegen H. Herbstschmid,
geschieden vorkommt, liegt schon
s. S. 5.

Collegium exegeticum.

3. Varnayward des Collegium
exegeticum gehalten.

fr. D. Lorkin u. i. fr. Töpfer.

4. fr. D. Lorkin u. i. fr. Töpfer
des besetzten den H. Prof.

Leif des H. Rüdert.

5. H. Cons. A. R. Hoffm. hat
früher geschrieben.

Facultas Theologia.

6. Abrechnung ward die Facul-
tät gehalten, darin ward des
was n. 2. steht abgehandelt.

Das attestat auf Berlin geschickt.

7. Dem H. v. Canstein ist
das attestat früher abhand
geschickt worden.

Leif von dem Craschliu.

8. H. Craschliu hat früher
geschrieben.

Leibniz's D. fr. Craschliu.

9. Die fr. Craschliu ist früher
begeben, u. H. Langola'sen

H. Selgmann, Zögling in d. theol. Schul.

H. Klein, 16. d. d. d. d.

Schreiben an H. Vogt, d. d. d. d.

Ausantwort an A. Culmann.

Schreiben an die Gräfin von Wilhelmsfeld.

H. Dautman von Dautmanndorf will
sich mit Pädagogie beschäftigen.

Concilium Professorum.

hat die Abrechnung gefaltet.
10. Josephus hat die 10. Ketz-
mannen zur Abrechnung zurück-
gegeben. Am 5. Februarii. 1716.

1. H. Studiosus Klein hat uns
von dem Unterricht, der Anfangs
gar wenig gelehrt wird, berichtet
in seinem Bericht vom 1. d. d.
gegeben, hat sich nachher zu dem
rechten gelehrt, welcher besser
gelehrt wird übergeben. v. d. d.
H.

2. Josephus hat uns den 10. d. d.
mit dem 10. d. d. d. d. d. d.

3. Vom H. Rath Culmann in
Mündung ist geantwortet.

4. Der H. Prof. v. d. d. d. d.
an die Gräfin von Wilhelmsfeld
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
bis zum 10. d. d. d. d. d. d. d.
des Mädchens Christina Zögling
zu dem Comte.

5. Der Dautman von Dautmanndorf
will seinen Vetter in die Peda-
gogium sein und recomme-
dation des H. Professoris
Wingmannsdorfs von Wilhelms-
feld.

6. Aufm. d. d. d. d. d. d. d. d.
lium Professorum, d. d. d. d.